



Erwin Stufler
Mitglied im Ortsbeirat

Vorlage-Nr. 1009 / 2016

An die
Ortsvorsteherin
Mainz-Oberstadt
Ursula Bayer
Ortsverwaltung
Gleiwitzer Str.
55131 Mainz

Mainz, 27.06.2016

öffentliche Anfrage - Umgang mit dem historischen Erbe

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin Beyer,

die Mainzer Oberstadt ist historisch einer der ältesten Teile von Mainz. Nicht zuletzt die vielen Funde aus der Römerzeit und / oder der Frankenzeit im Bereich der Universitäts-Medizin, dem alten Castrum, und entlang der damaligen Ausfallstraßen (siehe Wilhelm-Theodor-Roemheld-Straße) belegen das.

Bündnis 90/Die Grünen fragen die Verwaltung

1. Welche Instrumente nutzt die Stadt Mainz, damit sie bei Schäden an der Straße, oder bei Funden im Zusammenhang mit Neubauten von den Bürgern/Eigentümern hinzugezogen/in das Projekt eingebunden wird?
2. Hat die Stadt einen Überblick, eine Kartierung potentieller Fundstellen?
3. Hat die Stadt eine Möglichkeit, die Funde adäquat zu untersuchen und wenn nein, warum nicht?
4. In der Welschstraße zwischen den Hausnummern 6 und 8 kam es vor einigen Monaten zu einer Gehwegabsenkung. Zuerst wurden zwei Schubkarren Teer verfüllt. Wochen später riefen besorgte Anwohner wieder die Stadt zu Hilfe. Der Bürgersteig hatte sich wieder gesenkt. Zeugen zufolge wurden mehrere Kubikmeter Sand in dem Loch verfüllt.
Gab es eine Untersuchung, was sich in dem Loch befindet? Hat die Stadt mit dieser Maßnahme die historischen (Grab-) Anlagen oder Miniergänge gesichert? Welche weiteren Maßnahmen sind geplant? Wie wird die Sache dokumentiert?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Erwin Stufler

Bündnis90/Die Grünen
Mainz-Oberstadt